



COVID-19

Wir sind vorbereitet!



**Für eine optimale
Versorgung Ihrer Patienten.**

Sicher und zu Hause.

der Winter beginnt und wie vorausszusehen war, steigen die Neuinfektionen mit Covid-19 deutlich an. Die gute Nachricht: Wir haben die Zeit genutzt, unser Hygienekonzept weiterzuentwickeln und in der Praxis zu testen. Wir sind vorbereitet. Mit diesem Flyer informieren wir Sie noch einmal über unsere aktuellen Maßnahmen und Vorgehensweisen.

Grundsätzlich gilt, dass wir nicht nur zu Zeiten von Corona, sondern immer nach den höchsten Qualitäts- und Hygienestandards arbeiten. Infektionen waren schon immer eine Gefahrenquelle für viele der von uns betreuten Menschen und das neue Corona-Virus ist nur ein weiterer Keim, mit dem wir umgehen müssen. Unsere Fachkräfte besuchen regelmäßig Schulungen und Nachschulungen und die Einhaltung der Hygienevorschriften durch unser Personal wird immer wieder durch Doppelbesuche überwacht. Der Schutz unserer Patienten und unseres Personals steht für uns immer an oberster Stelle!

OPTIMALE VERSORGUNG IHRER PATIENTEN. GEMEINSAM FÜR THERAPIETREUE.

- Sichere Versorgung Ihrer Patienten zu Hause, auch während der Pandemie.
- Fachgerechte Umsetzung der von Ihnen verordneten Therapien.
- Dezentrale Versorgung Ihrer Patienten.
- Lückenlose Dokumentation des Behandlungsverlaufs.
- Deutlich gesteigerte Therapietreue bei erhöhtem Wohlbefinden und größerer Zufriedenheit der Patienten.
- Professionell geschultes Personal mit viel Erfahrung im Umgang mit seltenen Krankheiten.
- Arbeiten nach ISO 9001

THERAPIEN AUF EINEN BLICK

- Morbus Fabry
- Morbus Gaucher
- Morbus Pompe
- Morbus Hurler/Scheie (MPS I)
- Morbus Hunter (MPS II)
- Morquio-Syndrom (MPS IVa)
- Maroteaux-Lamy-Syndrom (MPS VI)
- Mukopolysaccharidose Typ 7 (MPS VII)
- Alpha-Mannosidose
- Atypisches hämolytisch-urämisches Syndrom (aHUS)
- Generalisierte Myasthenia gravis (gMG)
- Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen (NMOSD)
- Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH)
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Immunsuppression nach Nierentransplantation
- Lysosomale saure Lipase-Defizienz (LAL-D)
- Immunglobulin-Therapien
- Hereditäres Angioödem (HAE)
- Hämophilie

Damit unsere Hygienestandards den Besonderheiten der Pandemie entsprechen, gelten für deren Dauer zudem die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

KEINE CORONA-PATIENTEN IN DER VERSORGUNG

Wir versorgen grundsätzlich keine Corona-Patienten. Personal, das nebenbei in einer Klinik oder ähnlichen Einrichtung arbeitet, wird umgehend aus der Versorgung genommen, wenn dieses Kontakt mit Corona-Patienten hatte oder dieser auch nur droht. Auf diese Weise vermeiden wir weitere Ansteckungen mit möglichen Risiken für Folgepatienten.

TELEFONISCHE ABKLÄRUNG VOR PATIENTENBESUCHEN

Unser Personal kontaktiert die Patienten vor dem Besuch und erfragt, ob sie unter grippe-ähnlichen Symptomen leiden bzw. unter angeordneter Quarantäne stehen. Ist dies nicht der Fall, kann die Infusion wie geplant stattfinden.

KURZSCHULUNG WÄHREND DES BESUCHS

Wir klären Patienten zu Beginn unserer Besuche über einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen auf:

- Keine Berührung bei der Begrüßung/Verabschiedung (z. B. Händeschütteln)
- Die Versorgung erfolgt am besten alleine (z. B. ohne Anwesenheit von Angehörigen)
- Einhalten von 1,5 m Mindestabstand zueinander, wenn gerade keine körpernahen Leistungen erbracht werden

ZUSÄTZLICHE DESINFEKTIONSMASSNAHMEN

Unser Personal nutzt bereits vor dem Betreten der Wohnung ein Händedesinfektionsmittel, das auch gegen Corona-Viren wirksam ist. Nach Betreten werden die Hände gründlich gewaschen und erneut desinfiziert. Alle medizinischen Geräte und Arbeitstabletts reinigen wir nach jeder Benutzung mit desinfizierenden Tüchern.

MUND-NASEN-SCHUTZ FÜR PATIENTEN UND PFLEGEKRÄFTE

Bei allen patientennahen Tätigkeiten tragen unsere Pflegekräfte und unsere Patienten einen Mund Nasen-Schutz. Dafür stellen wir unseren Patienten hochwertige, bei 95 °C waschbare Gesichtsmasken aus Baumwolle von der Firma Trigema® zur Verfügung. Zudem trägt unser Personal selbstverständlich eine Schutzschürze und Handschuhe.

NICHT SPRECHEN BEI KÖRPERLICHER NÄHE

Wir empfehlen, Unterhaltungen zu pausieren, während körpernahe Dienstleistungen erbracht werden, und auch sonst nach Möglichkeit nicht zu reden, solange der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten wird.

TÄGLICHE WÄSCHE UNSERER ARBEITSKLEIDUNG

Wir wechseln täglich unsere Dienstkleidung und waschen sie bei mind. 60 °C mit einem speziellen, desinfizierenden Waschmittel.

INTERNER KRISENSTAB

Wir haben einen Corona-Krisenstab ins Leben gerufen, der uns im Alltag unterstützt und unsere Maßnahmen kontinuierlich evaluiert und verbessert.

Mehr Lebensqualität dank Heimtherapie

Deutschland

Benzenbergstr. 2
40219 Düsseldorf

Tel: +49 (0) 2161 6398 271
Fax: +49 (0) 2161 6398 272
Mail: info@infusionathome.de

Österreich

Hirschstettner Strasse 19 · Bauteil I
3. Stock · Büro 4 · A-1220 Wien

Tel: +43 (0) 120 21366
Fax: +43 (0) 120 21366 89
Mail: info@infusionathome.at

